

NATUR UND PÄRKE

Eulachfussweg

Im Dezember 1979 wurde dem Tiefbauamt der Stadt Winterthur der Emch-Preis übergeben, in Anerkennung der Verwirklichung einer Idee des ehemaligen Stadtplaners Albert Bodmer, nämlich der Erstellung eines Fussweges der Eulach entlang. Mit dem zugesprochenen Preis von 5000 Franken war der Wunsch verbunden, damit an geeigneten Stellen des idyllischen Weges angenehme Ruheplätze zu schaffen.



1979: Eulachfussweg, Sulzer Hochhaus-Oberfeldweg Foto: winbib, Urheberschaft unbekannt (Signatur 063591)

Ende der 20er-Jahre war die Idee aufgenommen worden, entlang der Eulach von der Neuwiesenstrasse bis zum Lindenplatz ein Fussweg zu erstellen. Nachdem das Teilstück vom Sulzer-Hochhaus bis zur Eulachhalle bereits etwas früher realisiert worden ist, war 1979 nun die Fortsetzung bis zum Schlossweg fertiggestellt worden. Mit dem Reststück bis zum Lindenplatz wurde das Projekt 1980 zum erfolgreichen Ziele geführt. Der ziemlich breite Weg dem Winterthurer Lokal-Fluss entlang, ist mit einem Fahrverbot belegt und kann Scharen von Fussgängern aufnehmen. Diese können am idyllischen Flusslauf mit den schönen Baumgruppen, dem nicht verbetonierten Ufer, an den Enten auf munter sprudelndem Wasser und an der wohltuenden Ruhe in diesem kleinen Fussgängerparadies erfreuen. Diese Verbindung ist aber nicht nur Spazierpfad, sondern auch Verbindungs- und Arbeitsweg in die Stadt und Fitness- oder Jogging-Strecke an guter Luft.

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
02.03.2022